



Oberes Vogtland

# Geschwister aus Adorf sind die neuen Kispi-Stars

Anna, Charlott, Patrick und Erik Sporn aus Adorf haben den Gesangswettbewerb im Kinderspielhaus Grünbach gewonnen.

VON SYLVIA DIENEL

**GRÜNBACH/ADORF** – Leicht machten es die acht Solisten und ein Quartett der Jury nicht. Von einem „gewaltigen Qualitätssprung“ gegenüber Vorjahren wird gesprochen. Aber am Ende ist die Sache eindeutig: An Anna (14), Charlott (6), Patrick (11) und Erik Sporn (11) soll keiner vorbeikommen. Damit sind die Geschwister aus Adorf die Gewinner des 8. Talent-Wettbewerbs „Kispi sucht den Superstar“ im Grünbacher Kinderspielhaus Vogtland (Kispi).

Den Sieger-Titel „Schon frühmorgens“ haben die Vier ihrer Mutter gewidmet. Bald wird er auf CD eingespielt – im Tonstudio von Simultan-Urgestein Günter Fischer. Demnächst dürfen sie Sängerin Jana Sammer aus Grünbach bei einem Auftritt begleiten. Vor Publikum sind die Geschwister längst sattelfest. „Wir haben schon oft gesungen und ganz viele Lieder geschrieben“, erzählt Gesangsschülerin Anna. Ihre Singstimme entdeckten sie als Dreijährige, etwas später Klavier und Flöte. Lampenfieber lassen die „Superstars“ erst gar nicht aufkommen. „Wir singen aus ganzem Herzen“, sagt Anna.

Zum zweiten Mal in der Wettbewerbsgeschichte mischt eine Gruppe mit. „Der Sieg ist wohlverdient, aber es war ganz schön knapp“, erklärt Jury-Mitglied und Moderatorin Jana Sammer. Ihre Mitentscheider Erika Reuter, Brigitte Weidlich, Sabrina Rammner und Janine Lenk – ebenfalls im Gesang zu Hause – finden dasselbe. Laut Erika Reuter von



Erik, Patrick, Charlott und Anna Sporn (von links) sind die neuen Kispi-Superstars.

FOTO: THOMAS VOIGT

den Grünbacher Folkloristen hat vieles für die Geschwister gesprochen. „Sie machen das im Kollektiv, auch der Stimmklang ist gut und das Auftreten“, urteilt sie.

Punkte gibt es in vier Kategorien: musikalische Qualität, kindgerechte Titelwahl, Interpretation und Bühnenoptische Umsetzung. „Ich habe 40 Jahre Kinder zum Singen gebracht und auch zu Erfolgen ge-

führt, deshalb achte ich besonders auf die musikalische Qualität“, beschreibt Reuter ihre Herangehensweise. „Das Beste ist und bleibt der Live-Gesang. Ich schätze aber auch, wie sie sich verkaufen, die Sicherheit.“

Mit dem Wettbewerb soll jungen Talenten Gelegenheit gegeben werden, sich zu präsentieren. „Und entdeckt zu werden, Förderer zu fin-

den“, sagt Kispi-Vizechefin Ortrun Schuster. Sie rät Interessierten für künftige Ausgaben deshalb: „Traut euch.“ Getraut hat sich diesmal auch eine 15-Jährige. Obwohl die Satzung ein Höchstalter von 14 vorschreibt, sahen Kispi und Jury von einer Absage ab. Seitdem wird darüber nachgedacht, Mädchen und Jungen bis 16 Jahre Chancen zu geben.

» [www.kinderspielvogtland.de](http://www.kinderspielvogtland.de)



**Publikation**  
**Lokalausgabe**  
**Erscheinungstag**  
**Seite**

Freie Presse  
 Oberes Vogtland  
 Dienstag, den 01. Oktober 2013  
 13

→ Impressum → Kontakt